

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341512)

dieneu. — Der deutsche Kaiser Albrecht (gestorben 1308) pflegte zu sagen: „Dreierlei Leute sind mir vor andern werth: züchtige Weiber, gottesfürchtige Geistliche und tapfere Krieger.“ — Friedrich der Weise, Churfürst von Sachsen (gest. 1525), rief das Bauernleben als das beste, denn den Landwirthen wachse alles, was die andern Stände erst kaufen müßten. — Johannes Seiler, vor Alters ein sehr berühmter Prediger in Strassburg (gestorben 1510), verglich das Menschenleben einem großen Fluß, über den je Einer dem Andern überhelfen soll,

den es wäre nicht lang, und sey doch nur eine Ueberfabrt. Von dem Weltlauf sagte er: „Friede macht Reichthum, Reichthum macht Uebermuth, Uebermuth bringt Krieg, Krieg bringt Armuth, Armuth macht Demuth, Demuth macht Friede.“ — Ein guter Spruch von ihm ist auch wieder folgender: „Eine einzige übellautende Pfeife verdirbt die ganze Regel, ein böser Bub die ganze Gemeinde.“ — Deutscher Sinn bewahre, was deutscher Sinn einst ausgesprochen hat!

### Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfallsige Belehrung mit Dank benuzen.

**Nach**, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

**Nalen**, 1. Sichteß, 2. Phil. Jacobi, 3. Jul. 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart.

**Nchern**, Krämermärkte: Osterdienst, Pfingstdienst. Viehm.: 1. Dienst. 14 Tage vor d. Osterdienst. 2. am letzten Dienst. im Novbr.

**Nelsheim**, 14. August

**Nlasterhausen**, auf matthäustag (21. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden Montag gehalten.

**Nlbersweiler**, Sonntag nach Egidius  
**Nlpirenbach**, Pferde-, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Kirchweihmontag.

**Nltenstätt**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.

**Nltheim**, 1. Pfingstdienst, 2. auf Burkhards; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden Montag statt finden soll.

**Nltkirch** im Sundgau, auf Jakob-

und Laurentii.

**Nnnweiler**, Krämerm.: 1. Fastnachts-Sonntag, 2. Sonnt. an oder nach Johann Täufer, 3. Sonntag an oder nach Bartholomäus, 4. den letzten Sonnt. im Monat Novbr. — Viehmärkte: 1. den vierten Dienst. im März, 2. d. zweiten Dienst. im Mai, 3. den zweiten Dienstag im Sept., 4. den zweiten Dienstag im Oktober  
**Novenweier**, 1. montag nach Ueberheilig., 2. mont. vor Palmsonnt.  
**Nlverg**, den 25. Juni.

**Nuen a. d. Teck**, 1. Phil. Jul., 2. Elisabeth.

**Nuggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. Montag gehalten.

**Nadnang**, 1. Krämer- u. Viehm.: dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt. Pentat., 3. dienst. nach alt. Sandi.

**Naden** in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmärktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martin.  
**Nadenweiler**, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

**Nablungen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.

**Nafel** hält Weß den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.  
**Nacherbach** im Badischen, 2 Krämer-

u. Viehmärkte: 1. donnerst. nach Fronleichnam, 2. auf alt. Bartholomäus oder 5. Septbr.

**Nellstein**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.

**Nellheim**, Krämerm.: 1. am Sonntag vor Verfaßen, 2. am Sonnt. vor Salus Viehm.: Jeden Monat am 2ten und 4ten Mittwoch.

**Nenningheim**, 1. mont. nach Rogate, 2. Erhöhung, 3. Catharina.

**Nerig**, auf Johann Täufer.

**Nerzabern**, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini. — Frucht- jeden Dienstag und Freitag.

**Nerzack** auf dem Schwarzwald, 1. donnst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf Montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.  
**Nesigheim**, 1. Petr. 3., 2. Sim. 3. d.  
**Neselsbach**, 1. donnerst. vor Mar. Verkünd., 2. donnerst. n. Sim. 3.

**Niberach** im King. Thal, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

**Niesheim**, dienst. n. dem 23. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.

**Nietigheim**, Ros-, Vieh-, Krämer- und Flachs-: 1. auf den ersten Dienstag im März, 2. Joh. 12.

a.

fer, 3. Nikolai; fallen die zwei  
 lethern auf einen samst., sonntag  
 oder mont., so wird der Markt je-  
 derzeit d. nächst. dienst. ge-  
 halten.  
**Billingheim**, Amts Mostsch, 1. mon-  
 tag nach dem letzten Sonntag im  
 April, 2. montag vor michaelis.  
**Billingheim** in Pfalz/baiern, Viehm.: alle  
 Monat jeden 2ten u. 4ten Mittwoch.  
 Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag  
 nach Medardus, 2. Sonntag, Mon-  
 tag u. Dienstag nach Gallus.  
**Birkenfeld**, 1. donnerst. vor Lichtm.  
 2. dienst. vor Oßern, 3. d. 21. Juni,  
 4. Jakob, 5. den 29. August, 6. auf  
 Lukas, 7. auf Elisabeth.  
**Bischofsheim a. Neckar**, 1. den zwei-  
 ten Montag nach Oßern, 2. auf den  
 Montag nach dem dritten Sonntag  
 im Oktober.  
**Bischofsheim am Rhein**, 1. Dienst.  
 vor Michermittwoch, 2. Donner-  
 stag an oder nach † Erhebung  
**Bischofsheim an der Zauber**, 1. auf  
 Fastnachtsmontag, 2. Marktstag,  
 3. Pfingstdienst., 4. Kilians, 5. wel-  
 cher drei Tage dauert, jedesm. den  
 Montag nach dem 25. August, fällt  
 der 25. August auf einen Montag,  
 so nimmt auf diesen Tag bezug  
 seinen Anfang, 6. Martini, 7. Ho-  
 mastag, fällt der 2te, der 4te, der  
 6te u. 7te auf einen Samstag oder  
 Sonntag, so wird derselbe den  
 Montag darauf gehalten. Vieh-  
 markt ist jedesmal den Tag nach  
 dem Krämermarkt.  
**Blochingen**, 1. dienst. nach Oßern,  
 2. donnerstag nach Elisabeth.  
**Blumberg**, 1. d. 1. Mai, 2. auf den  
 Tag Jakobi, 3. den Donnerst. vor  
 der allgemeinen Kirchweih.  
**Böblingen**, Hof- u. Vieh- u. Krämer-  
 markt, 1. donnerst. vor Fastnacht,  
 2. donnerstag nach Oßern, 3. don-  
 nerstag vor Simon u. Judä.  
**Bödingheim**, 1. auf matthäi den 21.  
 Septbr. 2. auf Thomas den 21. De-  
 zember. Fällt einer dieser Tage auf  
 einen Sonn- oder Feiertag, so  
 wird der markt am nächsten Tag  
 darauf gehalten.  
**Boundorf**, Krämer- u. Viehm.: der  
 1. an † Erind. den 3. Mai, der 2.  
 den 25. Juli als am Jakobitag, d.  
 3. am 11. Nov. als an Martini. —  
 Jede Woche am Donnerstag ist  
 Frucht- u. Viehmarkt: fällt  
 aber auf diesen Tag ein gebotener  
 Feiertag, so ist der Markt Mitt-  
 woch vorher.  
**Bortwar**, 1. auf Matthias, 2. auf  
 Georgi, 3. den Tag vor alt Kalli.  
**Braunheim**, 1. Egdi, 2. Martini.

**Bräunlingen**, der 1. am Matthias-  
 tag den 20. Febr., 2. Magdalena  
 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug.,  
 4. Conradi 26. Novbr.  
**Bretschach** (alt), 1. dienst. nach Latere,  
 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt  
 einer dieser letztern Tage auf sam-  
 stag od. sonntag, so ist der Markt  
 montag darnach.  
**Brettach** auf Matthäus.  
**Bretten**, Viehm.: am zweiten Mon-  
 tag eines jeden Monats. Fällt er auf  
 einen Festtag, Werktag darauf. —  
 Krämerm.: 1. am mittwoch nach  
 Matthias, 2. am mittwoch nach Ge-  
 orgius, 3. am mittwoch nach Lau-  
 rentius, 4. am ersten mittwoch im  
 Monat Novbr. — fällt Matthias,  
 Georgius u. Laurentius auf mittw.,  
 so wird der Markt am Tage selbst  
 fällt aber einer dieser 4 Tage auf ei-  
 nen Festtag, so wird er den darauf  
 folgenden Werktag abgehalten.  
**Bruchsal**, Krämerm.: 1. mittwoch nach  
 mitfasten. Fällt über Donnerstag  
 darauf Mar. Verkünd., so wird der  
 Markt am Dienstag nach Mitfasten  
 gehalten. 2. dienstag nach d. Pfingst-  
 woche, 3. dienst. nach Barthol. 4. dien-  
 stag vor Kathar. Viehmärkte werden  
 jeden Tag vor den 4 Krämermärkten  
 gehalten.  
**Buchen**, Krämerm.: 1. auf Walpur-  
 gis den 1. mai, 2. Jakobi, 3. mar-  
 tini. Fällt einer derselben auf einen  
 Samstag, Sonntag oder Feiertag,  
 so wird der markt den darauf fol-  
 genden montag abgehalten.  
**Bühl**, Stadt, Jahrm.: 1. auf Matthias,  
 2. d. zweiten montag im Mai, 3. auf  
 Laurentii, 4. auf Martini; falls aber  
 einer dieser Tage auf einen Erntt.  
 oder Feiertag fällt, wird der Markt  
 Montag zuvor gehalten. Jedesmal  
 Dienstag darauf ist Viehmarkt.  
**Burkheim am Rhein**, 1. am 13. Hän-  
 ner, 2. am 16. Oktober.  
**Burlodingen**, 1. Vitus, 2. † Erhsh.

**Calw**, dienst. nach Advocat., dienst.  
 nach Noate, dienst. vor Michael  
 und Nikolai; fallen aber Michael  
 u. Nikolai auf einen dienstag, so  
 wird der erste 8 Tage zuvor, der 2.  
 nächsten dienst. darauf gehalten.  
**Capfel**, auf Simon u. Judä, wann  
 aber Sim. u. Jud. auf einen frei-  
 tag, samst., sonnt. od. mont. fällt,  
 so wird der Markt allezeit mittw.  
 vor Sim. und Jud. gehalten.  
**Capfel unter Rodock**, Vieh- u. Krä-  
 mermarkt, der 1. am zweiten mitt-  
 woch nach Johann Baptista, 2. am

mittwoch vor Gallus, 3. am mitt-  
 woch nach Martini.  
**Laßrube**, Vieh: 1. den ersten mon-  
 tag bis incl. samstag im Juni,  
 2. den ersten montag bis incl. sam-  
 stag im November. Viehm. 1.  
 der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2.  
 am 2. Donnerst. im Febr., 3. am  
 2. mont. im März, 4. am 2. dienst.  
 im April, 5. im Mai, 8 Tage nach  
 dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst.  
 im Juni, 7. am 1. Dienst. im Juli,  
 5. am 1. Dienst. im August, 9. am  
 2. Dienst. im Sept., 10. am 2.  
 Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont.  
 im Nov., 12. am ersten donnerst.  
 im Decbr.  
**Leinfang** hält 2 Messen, jede 14 Tage  
 dauernd: 1. am dritten Montag  
 nach Oßersonntag, 2. am zweiten  
 Montag nach Mariä Geburt.

**Lallau**, 1. Dienstag nach Peter und  
 Paul, 2. montag nach Burkhardi.  
**Laurenz**, am Pfingstdienstag.  
**Leidesheim**, Krämerm.: 1. am zwei-  
 ten Sonntag, Mont. u. Dienst. nach  
 Martini, 2. am Mittwoch u. Don-  
 nerst. vor dem Dürkheimer Michaeli-  
 markt. — Jeden Donnerst. Viciu-  
 lienmarkt.  
**Leinfendorf**, 1. donnerst. vor Palm-  
 tag, 2. Sim. und Jud.  
**Leiningen**, Amts Maulbronn Vieh-  
 u. Krämerm.: 1. auf Lichtmeß,  
 wenn aber Lichtmeß auf Samstag  
 oder Sonntag fällt, den nächsten  
 Dienstag darauf, 2. auf Dier-  
 mont, 3. auf den ersten Dienstag  
 im Septbr., 4. Donnerstag nach  
 Martini.  
**Leitlingen**, Heidenheimer Amts,  
 Dienstag nach Galli  
**Leitlingen bei Glatten**, 1. Lichtmeß,  
 2. Kilian  
**Leitlingen unter Teck**, 1. dienst. nach  
 Oßern, 2. dienst. nach Nicolai.  
**Leinringen**, 1. Petri u. Pauli, 2.  
 Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas,  
 Diez, 1. mont. nach Antont, 2. mont.  
 nach Indica, 3. mont. nach Mariä  
 Geb., 4. mont. nach Andreas.  
**Lirmheim**, am Sonntag nach Sim.  
 und Judä.  
**Lisingen**, auf Margaretha.  
**Donauersingen**, 1. auf Georgii, 2.  
 auf Joh. Täufer, 3. auf Michael,  
 4. auf Martini.  
**Dornsetten**, 1. Oßerdienst, 2. Bar-  
 thol., 3. dienst. vor Martini.  
**Dorfheim**, 1. Pfingstmont., 2. sonnt.  
 nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.  
 Bruchm. jeden Mittwoch.  
**Dürrenm.**, donnerst. nach dem Drei-

Heiligtag  
 nach Licht-  
 messen, im  
 markt, den  
 Viehm. 1.  
 Viehm. 2.  
 Viehm. 3.  
 Viehm. 4.  
 Viehm. 5.  
 Viehm. 6.  
 Viehm. 7.  
 Viehm. 8.  
 Viehm. 9.  
 Viehm. 10.  
 Viehm. 11.  
 Viehm. 12.  
 Viehm. 13.  
 Viehm. 14.  
 Viehm. 15.  
 Viehm. 16.  
 Viehm. 17.  
 Viehm. 18.  
 Viehm. 19.  
 Viehm. 20.  
 Viehm. 21.  
 Viehm. 22.  
 Viehm. 23.  
 Viehm. 24.  
 Viehm. 25.  
 Viehm. 26.  
 Viehm. 27.  
 Viehm. 28.  
 Viehm. 29.  
 Viehm. 30.  
 Viehm. 31.  
 Viehm. 32.  
 Viehm. 33.  
 Viehm. 34.  
 Viehm. 35.  
 Viehm. 36.  
 Viehm. 37.  
 Viehm. 38.  
 Viehm. 39.  
 Viehm. 40.  
 Viehm. 41.  
 Viehm. 42.  
 Viehm. 43.  
 Viehm. 44.  
 Viehm. 45.  
 Viehm. 46.  
 Viehm. 47.  
 Viehm. 48.  
 Viehm. 49.  
 Viehm. 50.  
 Viehm. 51.  
 Viehm. 52.  
 Viehm. 53.  
 Viehm. 54.  
 Viehm. 55.  
 Viehm. 56.  
 Viehm. 57.  
 Viehm. 58.  
 Viehm. 59.  
 Viehm. 60.  
 Viehm. 61.  
 Viehm. 62.  
 Viehm. 63.  
 Viehm. 64.  
 Viehm. 65.  
 Viehm. 66.  
 Viehm. 67.  
 Viehm. 68.  
 Viehm. 69.  
 Viehm. 70.  
 Viehm. 71.  
 Viehm. 72.  
 Viehm. 73.  
 Viehm. 74.  
 Viehm. 75.  
 Viehm. 76.  
 Viehm. 77.  
 Viehm. 78.  
 Viehm. 79.  
 Viehm. 80.  
 Viehm. 81.  
 Viehm. 82.  
 Viehm. 83.  
 Viehm. 84.  
 Viehm. 85.  
 Viehm. 86.  
 Viehm. 87.  
 Viehm. 88.  
 Viehm. 89.  
 Viehm. 90.  
 Viehm. 91.  
 Viehm. 92.  
 Viehm. 93.  
 Viehm. 94.  
 Viehm. 95.  
 Viehm. 96.  
 Viehm. 97.  
 Viehm. 98.  
 Viehm. 99.  
 Viehm. 100.

**Fönigtag Viehm.,** donnerst. vor Fastnacht Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im April Vieh- u. Krämermarkt, den letzten donnerst. im Juni Viehm., letzten donnerst. im August Viehm., letzten donnerst. im Sept. Viehm., donnerst. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

**Durlach,** Vieh- und Krämermarkt: 1. den ersten dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. den letzten dienst. im Monat Octbr., 4. auf mittwoch nach d. zweyten Advent.

**Ebersbach a. Neckar,** 1. montag nach Judica, 2. montag vor Pfingsten, 3. montag nach Bartholomä, 4. letzten donnerstag im monat Novbr. - fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

**Ebersbach,** donnerstag vor Lichtmess donnerstag vor Vitus.

**Ebenkoben,** 1. sonntag nach Patere, 2. sonnt. nach Laurentius. - Fruchtin. jeden mittwoch und Samstag.

**Eschheim,** Viehm.: den zweyten dienst. tag vom März bis Novbr. Krämermarkt am Matthäustag. Wenn dieser auf mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

**Ersenstetten,** Vieh- u. Krämermarkt auf Laurenz, den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten.

**Eichholzheim,** 1. mont. nach misfast., 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. vor dem 1sten dienst. tag im Mai, 3. donnerst. nach 30.

**Eichstetten,** Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach dem 5. Mai und 13. September.

**Eichtersheim,** Hans- u. Leinwandmärkte: 1. mittwoch nach Pfingsten, 2. ersten dienst. tag vor Advent.

**Eigeltingen,** 1. am Donnerst. tag vor Fastnachtsonntag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donnerst. tag vor Michael. tag, 4. am Donnerst. tag vor Andreasst.

**Ellmendingen,** 1. Oherdienst. tag, 2. Montag nach Allerheil.

**Elzach im Schwarzw.,** Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Oct., fällt einer auf einen freyt. Samstag oder Sonnt. so ist der Markt Montags darauf.

**Emmendingen** hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. tag nach Reminiscere, dienst. n. Erandi, dienst. n. Sim.

a. Rud., fällt er aber auf Allerheil so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

**Empfingen,** Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerst. tag vor Mar. Verk., 2. Donnerst. nach Kilian, 3. Donnerst. tag vor Michaeli, 4. Donnerst. tag nach Andreas.

**Endingen,** Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach 1. Matthias, 2. Barthol., 3. Othmar.

**Engen,** Krämer- und Viehm.: 1. 2. 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. - Besondere Viehm.: 1. am montag nach dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims. und wenn Heims. auf einen sonntag fällt, am mont. darauf, 3. am ersten montag im August, 4. am zweyten montag im Octbr., 5. an St. Johannistag im Dezember.

**Eppingen,** 1. den zweyten montag im März, 2. am zweyten mittwoch im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiertag, so sind sie Tags darauf, 3. auf Bartholomä, fällt Barthol. aber auf einen samst. oder sonnt., dann wird der Markt am montag darauf gehalten; 4. montag vor Sim u. Jud.

**Ersingen,** Dienst. nach Phil. Sac. Donnerst. nach Martini.

**Ergingen im Kleggau:** Krämer- und Viehm.: 1. am Fastnachtmontag, 2. am Oherdiebst., 3. am ersten Donnerst. im Septbr., 4. an Konraditag, 26. Novbr.; fällt der letzte auf einen Sonnt., so ist der markt am Montag darauf.

**Ersingen,** Viehm.: Am zweyten Donnerst. tag jeden Monats; fällt auf einen solchen Donnerst. tag ein Feiertag, so ist der Markt am mittwoch vorher.

**Ettenthal im Breisg.** Vieh- u. Krämerm.: am mittwoch an oder nach Kga. Medardus Barthol. u. Martini. - Besonderer Viehm.: am dritten mittw. des Monats April

**Ettenheimmünster,** 1. den 1. Mai 2. an Matth.

**Etlingen** hält Vieh- u. Krämerm. o. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Kal., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freyt., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freyt. samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt den dienst. zuvor gehalten. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die

4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalten. fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf geh. Heden mittw. ist Schweinsm.

**Fehringen,** 1. Mont. vor Lichtmess, 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

**Feldbach,** den 1. auf Johann, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.

**Feldbrennach,** hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder feiertag, so wird der markt Donnerstag vorher gehalten.

**Frankenthal,** Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas. Fruchtin. jeden Freitag.

**Frankfurt a. M.** hält Mess, die 1. am Oherdiebst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freyt. o. samst., so geht sie montags danach an.

**Freiburg i. Breisg.** hält Mess, 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oherm., 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweyten Sonntag im Novbr. - Viehm.: Am zweyten Donnerst. jeden Monats, bei Feiertagen Donnerst. darauf, ausgenommen in der Messe, wo der Viehm. am Donnerst. in der Messwoche gehalten wird.

**Freinsheim,** auf sonnt. nach Maria Geburt, dauert zwei Tage.

**Freudensadt,** Krämer- u. Viehm.: 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jakob, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. hernach.

**Friedrichthal,** Krämer- u. Viehm.: 1. Dienst. vor Christi Himmelf., 2. den zweyten Dienstag im Octbr.

**Friesenheim, Rabern.** Viehm. in der 2. Woche vor der Fastn. u. mittwoch vor Galli.

**Friolzheim,** Krämer-, Ros- u. Viehm.: Sakobi und Sim. Sud.

**Furtwangen** auf m. Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämerm. am mittw. vor Johann, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämerm. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten

a.

**Lage ein Feiertag, so ist der markt am Donnerstag darnach**

**Geinsheim, Sonntag nach Ludwig.**

**Geisingen, Vieh- u. Krämerm.:** 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. tag nach St. Kolobi, 4. dienst. tag nach Allerseele.

**Geislingen an der Statg, dienst. tag nach Invoc., dienst. nach Reminiscere, dienst. tag nach Oculi.**

**Gengenbach, Vieh- u. Krämerm.:** 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

**Sermersheim, 1. Pfingstmont. 2. sonntag nach Mar. Seb. — Frucht. jeden Dienstag.**

**Gernsbach, Krämerm.:** 1. am zweiten montag vor Oken, 2. am ersten montag vor Pfingsten, 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Heil. Kind. Markt am mont. vor Weibnachten. — Viehmärkte: 1. dienst. tag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., fällt aber dieser Donnerst. in den April, so wird der Markt am ersten dienst. tag im Mai abgehalten; 3. dienst. tag vor Bartholomäus, 4. dienst. tag vor Martini. Sodann am ersten Donnerst. in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Oktbr. u. Dezbr.; sollte auf einen derselben ein Feiert. seyn, so wird der Markt am dienst. tag darnach gehalten.

**Giengen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Statt am Neckar, Vieh- u. Krämerm.:** 1. dienst. nach Friedrichtag im März, 2. dienst. vor Simon u. Judä. Fällt Simon u. Judä. auf ein. Donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalt.

**Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte:** 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samstag, sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

**Gödingen, am 20. Oktbr., fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstag, wo er dann den folgenden montag halt finden soll.**

**Haigerloch, 1. mont. n. Lichtmess, 2. montag vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.**

**Haiterbach, dienst. tag nach Matth. Harmerbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Seb., 2. auf Gall.**

**Haslach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.:** 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jakob, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

**Hasloch, Viehm.:** den dritten dienstag jeden Monats; fällt einer auf einen

**Sondelsheim, Viehmärkte: mittw. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.**

**Graben, dienst. tag nach Catharina dienst. tag vor Mittfasten.**

**Grafenhausen im Schwarzwald, Fabr- u. Viehm.:** 1. den 23. April, 2. Donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Dec. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

**Griesen im Aleggau, Fabr- u. Viehmärkte:** 1. am 3. März, d. i. an Kunigundatag, 2. den 10. Aug., nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt. d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Decbr., d. i. am unchuld. Kindl Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten — Viehm. : am ersten Donnerst. tag in den Monaten Januar Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.

**Grombach, Soantag vor Pfingsten, Großsingen, 1. dienst. tag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mari Groß-Engersheim, 1. Mar. Verkündig., 2. dienst. nach Mar. Seb. Groß-Haufenburg, Fabr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Hornig, 2. Okerdienst., 3. Pfingst. dienst., 4. Mont. v. Barthol. 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fällt die 2. letztern auf einen freit., samstag od. sonntag, so werden sie an dem darauf folg. montag gehalten.**

**Grünstadt, Viehmärkte: den 1sten u. 2ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.:** 1. auf Zacharias, 2. auf Jakob, 3. Sim. u. Judä, 4. auf Nikol. Frucht. jeden Dienstag.

**Güglingen, 1. dienst. vor Palm., 2. den 18. August.**

**Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jac., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov. Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.**

**Haigerloch, 1. mont. n. Lichtmess, 2. montag vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.**

**Haiterbach, dienst. tag nach Matth. Harmerbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Seb., 2. auf Gall.**

**Haslach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.:** 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jakob, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

**Hasloch, Viehm.:** den dritten dienstag jeden Monats; fällt einer auf einen

**Christlichen od. jüdischen Feiertag, so wird er auf den folgenden Dienstag verlegt. — Krämerm.:** 1. den ersten Sonnt. im Mai, 2. den vierten Sonntag im Oktbr.

**Hasmersheim a. Neck., Krämerm.:** 1. am 1sten donn. im Mai, 2. am Donnerstag nach Mar. Himmelf., 3. Donnerst. nach Mar. Dyfer. Hausach im Kinzigthal, 1. dienst. tag nach König, 2. dienst. nach Sim. u. Judä, 3. dienst. tag nach Nicolai. Hayingen, 1. Donnerst. n. Kätare, 2. Donnerst. n. Riti, 3. an Jakob, 4. Donnerst. n. + Erb., 5. Donnerst. n. Mart., 6. Donnerst. in der ganzen Wochen vor Weibnachten.

**Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weibnachten.**

**Heidelbera, 2. Messen:** 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 2. Tage dauernd, 2. den ersten montag an od. nach dem 15. Oktbr., 11 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt jeden Dienstag, — in dieser ein Feiertag, Mittwochs.

**Heidelsheim, bei Bruchsal: 1. Donnerst. tag vor Matthias, Viehm.; 2. den ersten Donnerst. tag im Mai, Krämer- u. Viehm.; 3. montag an oder vor Michaeli, Krämer- u. Viehm.; 4. Donnerst. tag vor Allerheil., Viehm. Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andreas.**

**Heilbronn, Viehm.:** dienst. tag vor Petri Stuhlfeier, dienst. tag vor Urban, mittwoch vor Egidii, dienst. tag nach dem ersten Advent. — Messen: an Phil. Jakobi, Laurentzi u. Allerheiligen. — Wollenmarkt: d. 30. Juni, dauert 4 Tage.

**Heimbach, Montag nach Galus. Heiningen, Roß-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verkündig.**

**Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Decbr. Helmstadt, 1. am 10. August, 2. am 16. Oktbr. Fällt einer derselben auf einen Sonntag, so wird der markt am nächsten montag abgehalten. Heppenheim, Petr. Ketz., u. Andr. herbolheim, 1. dienst. nach Düren, 2. dienst. nach Pfingst., d. 28. Okt. Herrenalb (Kloster) 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Oktbr. Herheim, am ersten Sonnt. im April**

u. Oktober. — Viehm.: am ersten Mittwoch jeden Monats.

Seubach. 1. mittw. vor Pfingst. 2. Montag vor oder an Michaeli.

Silsbach bei Einsheim. 1. Dienst. nach dem weissen Sonntag. 2. Montag nach Peter u. Paul. 3. Mont. nach Mar. Seb.

Sördten h. Gernsbach Vieh- u. Krämermarkt auf Ofterdienst. dienst. vor Joh. S., auf Mich. fällt aber Vieh auf einen sonnt., so wird er folgenden dienstag gehalten.

Hohenhaslach, Phil. und Jacobi.

Hohenstaufen. 1. Matthias. 2. dienstag u. mittw. vor Matthäus.

Hornberg. Vieh- u. Krämerm.: 1. Kosebstag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntae, so wird der Markt am Montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul. fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Johannisfest. vorher.

3. Montag nach Bartholomä. fällt aber Barthol. auf den montag. so ist der markt acht Tage hernach. 4. donnerstag nach Martini. 5. am unschuld. Kindl. Tag. fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montags darnach.

Hünigen. 1. Ofterdienst. 2. Pfingstdienst. 3. auf Joh. 4. auf Gall. 5. dienst vor Misol.

Jhenheim. 1. mittw. nach Jubil. 2. mittwoch vor Allerheiligen.

Jhesheim. Sonnt. Mont. u. Dienst. vor Mar. Seb.

Jnveringen. 1. an Joh. 2. auf Joh. 3. an Joh. 4. an Mar. Dpf.

Kadelburg. 1. am ersten Montag im März; fällt aber der 1. März auf einen sonnt. oder mont., so wird der Markt am zweiten mont. abgehalten. 2. am Pfingstdienst. 3. am ersten Montag nach Bartholomä; fällt aber Barthol. auf einen sonnt., so wird der Markt am zweiten Montag nach Barthol. gehalten.

Kaiserlautern, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm. 2. den dritten Sonnt. im Mai, 3. den ersten Sonntag im August, 4. dienst. nach Martini. — Fruchtmarkt jeden Dienstag.

Kandel, Viehm.: den ersten dienstag jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonnt. im März, 2. den 16ten Mai, 3. Sonntag vor Allerheilig. — Jeden Mittwoch Fruchtmarkt.

Kanden: 1. Dienstag nach Kätaro, 2. Katharina; fällt Katharine

aber auf einen Freitag, Samstag, oder Sonntag; so wird der markt Dienstag nachher statt finden. — Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.

Kehl, Stadt, Krämer- u. Viehm.: der 1. Ofterdienst, 2. Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.

Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf donnerst. vor Misolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.

Kypenbrimb. Labr. 1. auf Matthias. 2. auf Isid. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Bef., Phil. u. S. Allerheil.

Kirchheim am Neckar. Oftermontag dienst. an oder nach alt Egypti. Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Bom 22. bis 26. Juni Wollmarkt.

Kirchheim in Pfalzbairen Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monats. Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, August und Oktbr.; Fruchtmarkt: jeden Donnerstag.

Kirchheimbolanden, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monat. Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, Aug. u. Okt. — Fruchtmarkt jeden Donnerstag.

Kirnbach, Dienst. nach Rogate Dienst. an oder nach alt Egypti. Klein-Gartach dienst. nach Lichtm. dienst. nach Trinitatis.

Klein-Kauffenburg. Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. den letzten Sonntag im April, 2. ersten sonnt., mont. und dienst. nach Barthol.

Knittlingen, 2ten dienst. im Februar Viehmarkt, dienst. vor Mar. Carl Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm. dienst. vor Barthol. Vieh- u. Krämerm. Kn. Sim. u. Jud. Krämer-, Hans u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt am dienstag zuvor abgehalten; Dienstag vor Thomas

Viehm. Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii, und auf Kilian und Thomas.

Kontasbach, Krämerm.: 1. Montag vor Pfingst. 2. mont. u. Sim. Jud.; fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nemlich. Tag gehalten. — Pferd- u. Rindviehm.: am dritten donnerst. in den Monaten Februar, Juli und Septbr.

Königsbosen, 1. auf Georgii, 2. sonntag. Matth., 3. sonnt. nach Barb. Korf, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Juda, wenn dies aber auf einen sonnt. fällt, den nächsten dienstag darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freitag, samst. oder sonntag, so ist er Montags darauf.

Krozingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.

Külsheim, A. Rauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.

Kürnbach, bei Bretten, Viehm.: 1. Donnerst. nach Matthias, 2. Donnerst. vor Jacobi, 3. Donnerstag nach Joh. Erhb.

Kuppenheim bei Staßfurt, hält Krämer- u. Viehm. im Det. auf Mont. vor Galustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.

Labr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. lezt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1sten dienst. im Oktbr. taichingen auf der Aly, 1. Pfingstm.

2. Dienst. nach Gall. 3. Andreas. Lambshheim, sonntag nach Egypti. Landau, 1. den ersten sonnt. nach Joh. Erhb. — 2. den ersten sonnt. nach Joh. Erhb. — Fruchtmarkt jeden Dienst. u. Donnerst. sängenau, 1. Ofterm., 2. Pfingstm. 3. Michaeli, 4. Thomas.

sängenbentingen, Joh. Bapt. angenbrücken, Viehm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. Montag nach Mar. Seb. (dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Emst. Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.

sangenkandel, an Misst., Georgii

a.

und Markt.  
Langenlebach, der erste Viehm.  
am dritten Donnerstag im März,  
der zweite Vieh- u. Krämerm.:  
Dienstag vor Pfingsten, der dritte  
Viehm. am dritten Donnerstag  
im Juli, der vierte Vieh- und  
Krämerm. Dienstag vor Sim. u.  
Juda.

Kauffen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom.  
Kauffen, das Dorf, 18. Mai.  
Lammersheim, den 1sten Sonnt. nach  
Bartholomä.

Reinfelden, 1. Mar. Verk., 2. Pfingst-  
mont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud.  
Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil.,  
3. Sonntag nach Mich.

Leuzkirch, 1. am mont. nach dem er-  
sonnt. i. d. Fast., 2. Osterdinst., 3.  
Eulogii den 25. Juni, fällt aber  
Eulogii auf sonnt., so wird der  
Markt am folgend. dienst. gehalten;  
4. Dienst. an oder nach Michaeli.

Lichtenau in der Markgrafschaft: 1.  
am 1. donnerst. im Mai, 2. am  
Donnerstag vor Michaeli, 3. am  
zweiten donnerstag im Dezbr. —  
Fällt aber einer dieser Märkte  
auf einen christl. oder jüdischen  
Feiertag, so wird er donnerstags  
vorher gehalten.

Limbach, 1. am 18. Juli, 2. am 28. Ok-  
tober. Fällt einer dieser Tage auf  
einen Sonn- oder Feiertag, so wird  
der markt am nächsten Tag dar-  
auf gehalten.

Lindau, 1. den ersten freit. im Mai,  
2. den ersten freitag im Novbr.  
Lippingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am  
Montag nach Latare, 2. am ersten  
donnerst. im Juni, 3. am mont. nach  
Mar. Geburt, 4. am donnerst. vor  
Martini.

Löffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1.  
am 1. Mai, 2. am 21. Septbr., 3.  
am 28. Dezbr. Fällt einer auf ei-  
nen Sonntag, so wird er am dar-  
auf folgenden mont. abgehalten.

Lorenz, Krämerm.: mitw. vor  
Macchias und mittw. vor Mat-  
thäi. Viehm.: am dritten Don-  
nerstag jeden Monats.

Lorch, 1. Montag vor Pfingsten,  
2. Montag nach 4. Erb.

Mahlberg, den 1. mont. n. Nitf.,  
2. am 1sten donnerst. im Sept.,  
3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen  
sonnt., so ist d. markt mont. drauf.  
Malkammer, Sonntag vor Pfingsten.  
Malsch, 1. auf dienst. vor Josephi, 2.  
auf Sim. 3.; fällt aber Sim. 3.  
auf einen freit., samst. od. sonnt.,  
so wird er dienst. vorher gehalten.

Malsch bei Wiesloch, am dienst nach  
dem Fronleichnamstag.  
Maltzdingen, den 5. Aug., dienst.  
nach Catharina.

Mannheim, Vieh: 1. den 1. Mai,  
2. auf Michaeli. Viehmärkte den  
ersten Dienstag in jedem Monat,  
nur im Okt. den Dienst. in der  
letzten Woche.

Marbach, 1. Phil. Nat., 2. donn. od.  
freitag vor oder an alle Martini, 3.  
dienst. nach Margaretha.

Markdorf am Bodensee, Krämer-  
marktes: 1. am Montag in der Se-  
bastiansw. 2. am mont. n. La-  
tare, 3. am Montag nach Drei-  
faltigkeit-Sonntag, 4. am mont.  
in der Markthausw. 5. am mon-  
tag i. d. Woche wo Elisabeth hand-  
grün fällt. Wenn Sebast. Mar-  
thaus od. Eltab. auf einen sonnt.  
fällt, so wird der Markt am mon-  
darnach, fällt er aber a. einen mon-  
tag, am Tage selbst gehalten. Dieser  
dienst. ist alle montage durch das  
ganze Jahr ein Viehm., so wech-  
selnd auch landwirthschaftliche Erzeu-  
nisse aller Art eingeführt und ver-  
kauft werden dürfen.

Medesheim, 1. Mar. Verkündigung  
2. Mar. Geburt.

Meersburg am Bodensee, Mittw.  
vor Martini.

Meningen bei Bretten, Krämerm.:  
1. Pfingstdienst., 2. mittw. Vieh-  
markt: Donnerstag an oder vor  
49 Ritter.

Memmingen 8 Tag vor Gali.  
Merlingen, Ostermontag u. Ma-  
ria Geburt.

Mingelshelm bei Bruchsal, 1. Viehm.  
1. den 19. Sept., 2. Pfingstmontag  
Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. an  
dienst. nach Sebastian.

Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm.  
am Montag vor Palmsonntag, 2. ein  
Vieh- u. Schaafmarkt: am ersten  
Montag im monat mai. Sodann fol-  
gende Krämer-, Schaaf- u. Viehm.:  
3. Montag vor Joh. Bapt. Tag, 4.  
Montag vor Jakobi, 5. Montag nach  
Bartholomä, 6. Montag nach Micha-  
eli, 7. Montag vor Simon und  
8. Montag vor Kathar. u. Konrad

Mönchweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1.  
mont. vor Latare, 2. dienst. nach  
Heiligdreifaltigl., 3. ersten Don-  
nerstag im Juli, 4. den 6. Septbr.

Möhlkirch, 1. mont. n. Neuli, 2. am  
Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an  
Simon und Judas, 5. an Lucia  
Mosbach, Krämerm.: 1. Pfingst-  
montag, 2. Okerdienst., 3. Joh.  
Bapt.; fällt jedoch dieser Tag

auf Samst. oder Sonnt. so wird  
der Krämer- u. Leinentuchmarkt  
am folgenden mont. gehalten; 4.  
Montag nach Maria Geburt, 5.  
Donnerstag vor Martini. — Ge-  
spinnelmärkte am letzten Mittw.  
im Novbr. — Viehm.: 1. dienst.  
nach Mar. Kirchweh, 2. den letzten  
donnerst. im Febr., 3. den dritten  
dienst. im März, 4. den 2. dienst. im  
Mai, 5. den letzten dienst. im Okt.,  
6. den 3. dienst. im Nov., ebenfalls  
auf einen dieser Tage ein Feiert.  
fallen sollte, Tags vorher.

Radau, 1. auf Josephi, 2. auf Kan-  
regi, 3. auf Michaeli. Fällt einer  
dieser Tage auf einen Sonn- oder  
Feiertag, so wird der markt am näch-  
sten Tag darauf gehalten.

Radburg, 1. am zweiten Donner-  
stag im März, 2. am vierten Don-  
nerstag im August, 3. am vierten  
Donnerstag im November

Rußheim, 1. den 12. Mai, und wenn  
dieser nicht auf einen dienst. fällt,  
wird er dienst. hernach gehalten,  
2. den ersten donnerst. im Novbr.  
Viehm.: Am ersten freitag in den  
Monaten Februar, März, April,  
Juni, Juli, August, Septbr.,  
Oktbr. und an den Jahrmärkten  
Tagen im Mai u. Novbr.

Rüschweiler in Rheinb., 1. auf Rogge-  
te, 2. auf Allerheesen.  
Rüterstätt, 1. Ostermont., 2. sonnt-  
tag nach Mar. Geburt

Sarelz, 1. am Pfingstdienstag, 2.  
Montag nach Roggen.

Schöngemünd, 1. Montag vor Fast-  
nacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Ca-  
tharina; fallen aber Joh. Bapt. und  
Catharina auf einen Samstag oder  
Sonntag, so wird der Markt am  
nächsten Montag darauf gehalten.  
Viehm.: 1. den letzten dienstag im  
Jornung, 2. den letzten dienstag im  
April, 3. dienstag vor Michaeli.

Schöngemünd, 1. Dienstag nach Can-  
late, 2. am Dienstag nach dem  
auf Michaeli folgenden Sonntag.  
Schöngemünd, 1. Pfingstdienstag, 2. mi-  
thäi, 3. Andreas. Fällt einer der  
beiden letztern auf einen Sonn- oder  
Feiertag, so wird der markt am näch-  
sten Tag darauf gehalten

Revenburg am Rhein Krämer- u.  
Viehm.: 1. am 25. April, 2. am  
16. Septbr.

Revenstein, Maria Verkündig  
Neuhausen, Vieh-, Pferd- u. Schwe-  
nem: am dritten Donnerst. im Fe-  
bruar, Juni und Septbr.

**Neustadt a. d. Saarn** Vieh- u. Krämerm. : 1. auf St. Sebastianstag d. 20. Januar, 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst, 4. mont. nach Jacobi, 5. am Sim. u. Juda; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianstag auf den Freitag, Samstag od. Sonnt. wird solcher nachsten mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septbr., Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.

**Neustadt b. Bischen**, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.  
**Neustadt a. d. Hardt**, Dienstag vor Thomas, Tags vorher Viehmarkt. Fruchtmarkt jeden Dienst. u. Samstag  
**Nördlingen**, Metz, 1. d. 1. Sonnt. nach Otern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.  
**Nürtingen**, 1. Sachtm., 2. Barthol. 3. Dienst. nach Gallus.  
**Rußloch**, Hans- u. Krämerm. 1. montag vor d. ersten Advents- Sonnt. wenn auf diesen mont. oder sonnt. Katharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdienstag Krämerm.

**Dberietingen**, 1. Dienst. n. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egidii.  
**Oberkirch**, 1. Philippi und Jacobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonat., so ist der markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Nitzelassen, das ist Donnerstags nach Oculi, der 2te Donnerstags nach Michaeli.  
**Oberlenningen**, Dienst. vor Mart. Vert., Dienst. vor Mar. Geb.  
**Oberndorf a. Neckar**, Vieh- u. Krämerm. 1. am Gregori, 2. Phil. Jacobi, 3. am 30. Juli, 4. Bartholomäus, 5. Michaeli, 6. Martini. Fallen der 1., 2. u. 6. auf einen Sonntag und der 3., 4. u. 5. auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden Montag abgehalten.  
**Oberrietlingen**, 1. Georg, 2. Andr. Obriachheim, 1. montag nach Siliani, 2. montag nach Allerheiligen  
**Ochsenburg**, letzten Dienstag im April, letzten Dienst im Otkr.  
**Odenheim**, 1. September.  
**Oberringen**, 1. mont. nach Invocab., 2. Ockement., 3. Pfingstn., 4. Barthol., 5. Simon Juda.  
**Ostfingen (Amst-Bruchthal)**, am dienstag nach Ulrich im Julimonat.  
**Ottshausen**, Vieh., Rogg- u. Krämermarkt: 1. Petri Stult., 2. am ersten diensttag im Juli, 3. am 9. Otkr.  
**Ottensbach in Rheinb.**; Sonntag und

**Montag vor Barthol.**  
**Offenburg**, 1. montag und diensttag nach 7 Erhöb., 2. mont. u. dienst. nach 7 Erhöbung.  
**Osnadungen im Dreißgan**, 1. Ockerdienst., 2. Heil. 7 Tag (14. Sept.)  
**Othhausen**, 1. mont. v. Sachtm., 2. mont. vor Phil. Sal., 3. Diensttag nach Barthol.  
**Oydenau**, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol. Oydenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Juli.  
**Osterburken**, Krämerm. : 1. montag nach Silian, 2. auf Gallustag 16. Dec. soder; fällt dieser Tag auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag darauf; 3. montag nach Maria Empfängnis.

**Walzgrafenweiler**, 1. Donnerstags nach Reminisc., 2. Donn. nach Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.  
**Wesselsbach**, 1. Petr. Paul., 2. Andr. Pörsheim, hält Viehmarkt jedesm. den ersten mont. in jedem Monat. (fällt aber ein Fest auf einen solch. Tag, so wird der Viehm. sodann d. dienst. darauf gehalt.) Krämerm.: der 1te, 2te u. 3te sind Dienstag u. Mittwoch 8 Tage nach den Viehmärkten im März, Juni u. Dez., der 3te aber Dienst. u. Mittwoch vor dem Viehm. im Octbr.  
**Wulfsdorf**, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. nach Phil. Sal., 3. mont. nach Barthol., 4. mont. n. Gallus, 5. montag nach Nikolai.  
**Philippsburg**, 1. dienst. vor der Kreuzwoche, 2. dienst. vor Sim. u. Juda; fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am folgend. Tag  
**Virmasens**, Viehm.: Am dritten Mittwoch jeden Monats. — Krämerm.: 1. Dienstag nach Lätare, 2. Dienst. vor Christi Himmelf., 3. Dienstag vor Barthol., 4. Diensttag nach Simon Juda. — Fruchtmarkt am ersten u. 3ten Mittwoch jeden Monats.  
**Witteringen**, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.

**Wuirnbach**, Viehm.: 1. Am ersten Mittwoch vom Febr. bis Novbr., 2. Am dritten Mittwoch jeden Monats, außer August. Krämer- u. Viehmarkt: An Bartholomäus; fällt dieser Tag aber auf freitag, samst. oder Sonntag, so ist der Markt am folgenden Dienstag. — (Wenn ein Markt mit einem von Eusel zusammenfällt, so hat er jenem von Eusel zu weichen.)  
**Radolfszell**, Jahrm. am mittw. v. Lätare, am mittw. v. Pfingsten,

am mittw. v. Barthol., am mittwoch v. Martini. Viehm. alle Monate vom Anfang April bis Ende Sept., und zwar in jedem Monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage was aus v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiertag sein, so wird am Dienstag, und wenn auch dieser ein Feiertag sein sollte, am darauf folgenden Donnerstags der Markt gehalten werden.

**Wangendingen**, 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. vor Gall.  
**Wassau**, Krämermärkte: 1. auf montag an oder nach Georgi, 2. auf montag nach Bartholomäus. Viehmärkte der 1. u. 2. jeweils den Tag nach dem Krämermarkt, d. 3. auf Katharinatag; sollte dieser auf einen Samst. od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Montag darauf.  
**Weichenbach (Kloster)**, 1. 14 Tag nach Ockerdienst., 2. Mauritius. Menchen, 1. montag nach Lätare, 2. montag nach Gallus.  
**Weinsfelden**, 1. mittw. vor Sachtm., 2. ersten mittw. d. Mainonats, 3. mittw. nach Bartholomäus, 4. mittwoch vor Martini.  
**Weingabern**, sonnt., mont. u. dienst. vor Maria Geburt.  
**Wohrt**, Sonntag nach Allerheiligen.  
**Wochen**, 1. Tag nach Sachtm., fällt aber Sachtm. auf freitag, Samstag oder Sonntag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten, 2. auf Andreas, fällt dieser Tag auf samst. oder Sonntag, so ist der markt ebenfalls am montag d. nach.  
**Wiedlingen**, 1. mont. vor Asinacht, 2. 8 Tag nach Otern, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
**Wegel**, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Sachtm., 2. dienst. n. Pet. u. Paul., 3. dienst. an oder nach Michaeli.  
**Wettweil**, 1. donnerst. v. Asinacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Joh. Tauf., 5. 7 Erhöbung, 6. Lucas Ev.  
**Wülshelm**, Viehm.: am 2ten diensttag jeden Monats.  
**Wulf bei Ettenheim**, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenetage, 3. Thomas.

**St. Blasien auf d. Schwarzwald**, 20. Juni, 14. Sept. fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf.  
**St. Georgen bei Willingen**, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmtag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Otkr. Fällt einer der drei letztern auf freitag, samst., sonnt.

a.

tag od. montag, so wird d. markt dienstag darauf gehalten.

**St. Jörgen**, auf Georgi.

**St. Leon**, Amts Hülpsburg, am ersten dienstag nach Allerheiligen

**St. Margen**, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.

**St. Wendel**, donnerst. vor Palmsonnt., dienst. vor Pfingsten. Kinn. Tag vor Mar. Seb., Wendelin Nicolaus; fällt ziner freit., samst. od. sonnt., ist er montags.

**Sasbach**, bet Sichern, auf Cathar., u wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.

**Schafhausen**, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.

**Scheibhardt**, 1. Sonntag nach dem 23. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 1. Oct.

**Schentzell**, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Juda.

**Schiltach**, 1. Matthias im Febr., 2. Peter Paul den 29. Junt, 3. Jacobi d. 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so wird der markt den Tag darauf gehalten.

**Schlingen**, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfassen im Septbr., montag an oder nach Andreas.

**Schnau**, Oberamt Heideberg, Krämerm.: 1. montag nach Ostul, 2. den ersten montag im Oktbr., 3. den 18. Novbr. Viehm.: 1. den ersten montag im März, 2. den ersten montag im Mai, 3. den zweiten montag im Juni, 4. den dritten montag im Oktober.

**Schnau im Riesenthal**, 1. Montag nach Quasmod., 2. Rob. Käufer, 3. letzten Montag im Oktbr.

**Schoysheim**, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia.

**Schramberg**, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. nach Lätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen freit., Samst. od. Sonnt., so wird der Markt je am darauf folgend. mont. abgehalten.

**Schriesheim**, Viehm. 1. der 1. den ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. bei 1, 2 und 4 werden den Tag nach und bei 3 den Tag vor

dem Viehmarkt abgehalten.

**Schweigen**, 1. Sonntag nach Georgi, 2. Dienstag nach Allerheilig.

**Schweyningen**, Viehm.: 1. dienst. nach Josephi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienstag vor Mich. Krämerm.: jedesmal die zwei folgenden Tage nach der Viehmarkt, Espinnetmarkt: 19 Tage vor dem ersten Advent.

**Seddingen**, 1. d. 6. Dec., 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1. 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden montag

**Seelbach**, 1. Pferdendienst, 2. Pfingstdienst, 3. Michaeli, 4. Katharina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten.

**Siegelsbach**, 1. montag nach dem ersten Sonntag im mai, 2. montag nach dem ersten Sonntag nach Bartholomä.

**Singen**, Krämer- u. Viehm.: 1. am ersten montag im Juni, 2. am donnerstag nach Mar. Seb., 3. am montag vor martini. — Fällt einer dieser märkte auf einen feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

**Sinsheim**, Krämerm.: 1. dienstag vor Joseph, 2. mont. nach Mar. Himmel, 3. montag vor Martini. Viehm.: 1. dienstag vor Fastnacht, 2. den zten dienstag im Mai, 3. dienst. vor Eggi, 4. dienstag vor dem ersten Advent. Fruchtmarkt: montags jeder Woche. Fällt auf diesen Tag ein feiertag, so wird der markt am dienstag abgehalten

**Solothurn**, 1. den 3. dienstag im Hänner, 2. den 1. dienstag in der Kassen, 3. dienstag nach Sonntag Lätare, 4. Pferdendienst, 5. dienstag nach Sonntag Lantate, 6. Pfingstdienst, 7. den 2. dienstag im Juli, 8. den 2. dienstag im August, 9. den 3. dienstag im Sept., 10. dienstag nach Gallus, 11. den 2. dienstag im Dezember.

**Speyer**, 1. Sonnt. vor Allerheiligen, 2. ChristiHimmelf. — Frucht. jeden dienstag.

**Stausfen**, Stadt, 1. dienst. in der ersten Kassenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Josobittag, 4. Martintag; fällt einer der zwei letztern auf sonntag, so ist der Markt Montags drauf.

**Stein am Rhein**, 18. April.

**Stein b. Forzh.**, Vieh- u. Krämerm.: 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.

**Steinbach b. Bühl**, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent.; fällt Valent. a. mittw., so ist der markt

am nämli T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. mittw. nach Jacobi, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.

**Steinheim an der Murr**, an Lichtmes, 4. Juni, Markt.

**Steinwunden**, letzten Mai, 3. Septbr. Steffen am Bruchberg, Joh. Lauf. Sterfen am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. am dienst. nach Josephstag, 2. am zweiten dienstag im Juni, 3. am dienstag vor Mar. Seb., 4. am dienstag vor Martini.

**Stittfeld bei Weichal**, den zweiten dienstag nach Oßern.

**Strasbourg** hält Vieh- die tße am Christtag, die 2te auf Johanni. Strumpfelfbrunn, 1. dienstag nach Rogate, 2. dienstag nach Jacobi, 3. dienstag vor Sim. Jud. fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

**Stüblingen**, Krämer- u. Viehm. 1. montag nach drei König, 2. mont. vor Lätare, 3. mont nach Georgii, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.

**Sulz a. Neck.**, Vieh- u. Krämerm.: 1. donnerstag nach Friedrich im März, 2. am ersten donnerstag im Juni (fällt auf diesen Tag das Frouleichnamstf., so ist der markt am freitag darauf), 3. am donnerstag nach Evgdi, 4. am donnerstag vor Sim. Jud. Vieh- u. Krämerm.: 5. am donnerstag vor Thomas. — Schafmarkt: 1. am letzten donnerstag im März, (fällt auf denselben ein feiertag, so ist der markt am freitag hernach, fällt aber der grüne donnerstag darauf, so ist der markt am mittwoch vorher), 2. freitag nach Evgdi, 3. freitag vor Sim. u. Jud., d. h. freitag nach dem Krämermarkt.

**Sulzburg**, 1. am ersten Montag im Juni, wenn dies aber der Pfingstmont. ist, so wird der Markt am darauf folgenden dienstag gehalten. 2. am letzten Montag im Oktober.

**Tegenau**, Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. vor sonntag Lätare, 2. mittwoch nach Gallustag.

**Tebann**, im Elsaß, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juni, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.

**Tübingen bei Waldsbut**, Krämer- u. Viehm.: 1. an Blasitag, 2. montag nach dem weißen Sonntag, 3.

**Dienst.** vor der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. Galleu der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten.

**Tiefenbrunn, Vieh- und Krämerm.** am zweiten Montag im Mai, Jakob, Simon Jud.

**Kriberg, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 4. Aug., 29. Sept., 16. Okt., 25. Novbr., 27. Dezember.**

**Trochtersingen, 1. mont. n. Lätare, 2. Pfingstdienst, 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonntag oder Donnerstag, so wird der Markt an dem darauf folgenden Montag gehalten, 4. Montag vor Martini.**

**Zeberlingen, am ersten Mittwoch im Mai.**

**Ulm bei Oberkirch, 1. Montag vor Fastn., 2. mont. nach Matthäus. Unterachern, Oherdienst, Pfingst. Unter-Cappel bei Buhl in der Markgrafschaft, mitwoch nach Matthäus.**

**Zabingen a. d. Eng, Krämer, Vieh- u. Kofm.: 1) Dienstag an od. nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hanfm. — Besonderer Vieh- u. Kofm.: Donnerstags nach dem ersten Sonntag im Sept.**

**Billingen, Jahr- und Viehmarkt, 1. am Oherdienst, 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst, 4. an Jakob den 25. Juli, 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud den 28. Oktbr., 7. an Thomastag den 21. Desbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt am zweiten Dienst. im Monat März.**

**Böhrenbach, Vieh- und Krämerm.: 1. donnerstag nach Georgi, 2. Montag nach Pet. u. Paul, 3. am Montag auf den ersten Sonntag im Octbr. oder Rosenkranzmont., 4. Montag nach Martini.**

**Bordenweidenthal, Krämermärkte: 1. Sonntag nach Lätare, 2. Sonntag vor Joh., 3. Sonnt. nach Gallus. — Viehm. am ersten Montag jeden Monats.**

**Badenheim, Viehm.: vom Monat März bis Dez. jedesmal den 2ten Montag; Krämerm. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.**

**Waldbach, 1. Montag vor Joseph, 2. Montag vor Pfingsten, 3. Montag vor Mar. Geburt, 4. Montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gehalten.**

**Waldfirch, 1. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2.**

**Krämerm. Phil. Jak., fällt dies. Tag auf einen Sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag. 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 2. letzten donnerstag im November.**

**Baldorf, den Montag nach Gali, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten Montag darauf.**

**Baldshut, Krämer- u. Viehm.: 1. Lichtmess, am 3. Febr., 2. Mittelfestn. am mittwoch vor Lätare, 3. Palm. am mittw. vor Palmsonnt., 4. Maim. am 1. Mai, 5. Jakobim. am 25. Juli, 6. Matthäusm. am 21. Sept., 7. Gallusm. am 16. Okt., 8. Nikolausm. am 6. Dez., 9. Weihnachtsm. am 30. Dez. — Fällt einer dieser Märkte auf einen Samst., Sonnt. oder Feiertag, so wird er am Mittw. darauf gehalten.**

**Baltenbuch, donn. an oder in der Woche wann Vitus ist. Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.**

**Weil, die Stadt, Kof., Vieh- und Schweinm.: 1) am 2. Mont. im Februar, 2) am letzten Mont. im Juli. Kof., Vieh-, Schwein- u. Krämerm.: 3) am Montag nach Lätare; 4) am mont. nach Quasimod.; 5) am mont. nach Trinit.; 6) an Bartholomäus, in Fall dieser Tag auf einen sonnt. fällt, am Montag darauf; 7) am Montag nach Gallus; 8) am Montag vor Thomas.**

**Weinarten, in der Pfalz, 20. Januar, 1. Mai u. 21. Sept. Fällt einer der drei bestimmten marktstage auf einen freit., samst. oder sonnt., so wird der Jahrm. erst Dienst. darauf abgehalten. Witersten u. dritten jedesm. Viehm.**

**Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor Pet. Stuhl, 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Hamels, 3. Dienstag vor Michaeli, 4. dienst. nach Ill. Heil., 5. dienst. nach Hilolaus. Tritt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten.**

**Welschingen, Krämer- u. Viehm.: der 1ste am Freitag vor Palmsonntag, d. 2te am ersten Donnerst. im Juni; fällt auf diesen ersten Donnerst. ein Feiertag, so wird der Markt am Freitag darauf gehalten.**

**Weyl, 1. Georgii, 2. Matth. Wiernsheim, Oberamt Maulbronn, Kof- u. Rindviehm.: 1. am donnerstag nach Deult, 2. am donnerstag nach dem 17. Sonnt. nach Trinitat.**

**Wiesloch, 1. Oherdienst, 2. Laurentitag, 10. Aug. / fällt solcher auf Montag, so ist der Markt den selben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt d. Montag zuvor gehalten, fällt Laurent. aber auf freitag, samstag od. sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden Montag, 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf.**

**Wilsfurt, den 2ten Dienst. im Okt. Wiltgartswiesen, 1. Sonntag nach Kreuzerind., 2. Sonntag u. Montag nach Kreuzerhöhung.**

**Wimpfen am Berg, Petri Stuhl, / Mittwoch nach dem 1sten März, Pfingstdienst, Barthol., Mittwoch nach Elisabeth.**

**Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der Markt den darauf folgenden Montag und dienst. gehalten.**

**Wöflingen, Viehm.: 1. den zweiten Montag im Febr., 2. den letzten Montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.**

**Wolfach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Gali, und Krämerm. allein am donnerst. in der ganzen Woche vor Weibnacht.**

**Wolferweiler, Phil. Jak., Laurent. Mar. Geb., Sin. Jud.; fällt einer auf Samst. oder Sonnt., ist er Dienstag hernach.**

**Zajenhäufen, Krämerm.: 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am dienstag zuvor gehalten.**

**Sell am Hammerbach, Vieh- und Krämerm.: 1. Oherdienst, 2. Pfingstdienst, 3. Bartholom., 4. Sin. Jud. Fällt letztere auf einen Sonnt., so sind se Mont. darauf.**

**Sell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienstag vorher abgehalten, 3. Kirchweihmontag.**

**Zuzach hält März, 1. Pfingstdienst, 2. Eyydi.**

**Zuzenhäufen, 1. den ersten Mai, 2. Bartholom.**

**Zweibrücken, Viehm.: den ersten u. dritten Donnerst. jeden Monats, Krämerm.: 1. donnerst. nach Lätare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. vor Jakob, 4. dienst. nach Michaeli, 5. Rindroastag. — Frucht- u. seiden Donnerst.**

a.